

Eine verrückte One Piece Welt

Eine One Piece Fangeschichte

Von Melodie-chan14

Kapitel 23: ~Lover 21.2: "Es geht einfach nicht!!"~

Kasumis Sicht:

Ich hatte nicht wirklich große Lust auf den Vergnügungspark zu gehen. Ich war noch nie auf einem und ich wollte auch auf keinem. Ich hatte aber auch nicht wirklich lust auf das Schiff aufzupassen und so hatte ich wenigstens Zeit in Ruhe und alleine mit Zorro zu reden. So konnte uns wenigstens keiner stören, denn es war ein privates Thema und mir sehr ernst.

Ich hatte gestern Abend und heute Morgen viel über den plötzlichen Kuss, meine Gefühle und meine Eifersucht nachgedacht. Das bin ich einfach nicht und es passt auch nicht zu mir. Er ist bloß eine erfundene Figur und wir werden bestimmt wieder nach Hause geschickt, wenn wir diese Welt gerettet haben. Warum sollte ich mich also auf ihn einlassen? Ich wollte nicht wieder verletztlich sein nur wegen ihm. Ich hatte meine Gefühle, nach dem Tod meines Meisters, verriegelt. Doch nun fühlte ich alles wieder, was ich nicht mehr fühlen wollte. Nur wegen ihm! Ich wollte das nicht! Ich wollte ihn nicht verlieren! Ich wollte nicht verletztlich sein! Ich wollte nicht für ihn weinen! Deswegen müsste ich ihm das erklären und es beenden. Ich durfte keine Gefühle zeigen, auch wenn es wehtat.

Wir kamen im Park an und ich ging mich mit Zorro ein bisschen umsehen. Irgendwann kamen wir zu einer Schießbude und ich schielte zu ihm. Wir wechselten bisher kein Wort miteinander. Ich war überrascht als Zorro es mal versuchen wollte, um mir etwas zu erschießen. Leider war es nicht wirklich ein guter Schütze. Er war ein super Schwertkämpfer aber das Schießen sollte er lieber lassen.

"Zorro. Bleib lieber bei deinen Schwertern", meinte ich ernst und versuchte selbst mein Glück. Bei mir sah es aber nicht wirklich besser auf.

"Du aber auch", meinte er nun frech und ich warf ihm einen bösen Blick zu.

Wir gingen weiter und kamen an einer Achterbahn an.

"Wollen wir dadrauf?", fragte mich Zorro und ich zuckte mit den Schultern.

"Wieso nicht?", meinte ich nur und ging mit ihm drauf. Es gab nur Zweiersitze und in den Kurven wurden wir gegeneinandergedrückt, weshalb ich sachte errötete. Obwohl das vielleicht auch von den vielen Loopings kam. Ich wusste gar nicht, dass es so etwas zu dieser Zeit schon gab. Aber ich entdeckte auch Autoscooter. Wirklich seltsam.

Als Nächstes gingen wir auf das Riesenrad. Es war schon recht spät und die Lichter gingen langsam an. Das wäre der perfekte Zeitpunkt, um mit Zorro reden zu können.

Wir setzten uns zusammen in eine Gondel, welche direkt losfuhr. Zum Glück musste

ich nicht neben ihm sitzen, so würde es mir leichter fallen mich von ihm zu trennen oder wie auch immer man das in unserer Situation nennen würde.

Ich sah kurz nach draußen, danach sah ich ihn ernst an.

"Also wir reden nicht über gestern?", fragte er mich nun, was mich sehr überraschte.

"Was meinst du?"

"Deine Eifersucht? Der Kuss?"

"Ich war NICHT eifersüchtig! Und doch! Ich wollte gerade mit dir darüber reden."

"Du warst eifersüchtig."

"Ist doch jetzt egal! Ich wollte mit dir reden. Es geht nicht. Das mit uns."

"Wieso nicht?"

"Es geht einfach nicht! Ich hatte diese Gefühle weggesperrt! Und ich habe KEINE LUST sie wegen DIR wieder freizulassen! Ich möchte nicht wegen einer ERFUNDENEN FIGUR wieder verletzt zu werden!"

"Ich bin NICHT bloß erfunden! Ich stehe hier vor dir und bin auf Fleisch und Blut oder nicht?! Ich bin echt. Es ist mir egal, ob ich in deiner Welt bloß erfunden bin. Hier bin ich echt!"

"Ja! Aber irgendwann muss ich zurück! Und ich habe keine Lust wegen DIR mir die Augen auszuheulen! Das bin ich nicht! Und das will ich auch nicht sein! Ich bin nicht so wie diese Mädchen, die wegen jeder gescheiterten Beziehung heulen! DAS WILL ICH NICHT SEIN! Ich war es mal und es tat zu sehr weh!!"

"Und was ist, wenn du nie wieder zurück kannst?! Warum hast du dann gestern so reagiert?! Versuch es doch einfach noch mal!"

"Weil es mit mir durchging! Und wenn doch?! Dann bereue ich es!"

"Lass dich doch einfach darauf ein! Riskier es!"

"Ich bin aber nicht lebensmüde! Warum versuchst du, so sehr mich umzustimmen?!"

"Weil ich dich liebe?!"

"Wie kannst du mich denn bitte lieben? Du kennst mich doch gar nicht! Du liebst nicht mich! Du denkst nur, dass du mich liebst, weil ich dich an Kuina erinnere!"

"Das stimmt gar nicht!"

"Und wie soll ich dir das glauben?!"

"Weil du ihr überhaupt nicht ähnlich siehst!"

"Na klar! Lass mich einfach in Ruhe! Halt dich von mir fern! Ich will nicht mit dir ein Paar bilden! Das bin ich nicht!"

"Dann mach doch, was du willst! Mir egal!"

"Schön!"

Nachdem wir uns angeschrien hatten, stiegen wir unten aus der Gondel aus und gingen beleidigt getrennte Wege. Zorro ging wütend zurück zum Schiff und ich rannte auf die Damentoilette. Mir liefen die Tränen über meine Wangen und tropften zu Boden. Ich verkroch mich schnell in eine der Kabinen, um mich auszuweinen. Jetzt weinte ich doch wegen ihm. Doch irgendwie wollte ich dieses Gefühl behalten. Ich fasste mir ans Herz und spürte, wie schnell es noch schlug und wie es langsam zerbrach.

"Ich dumme Kuh! Warum?! Warum mache ich das immer? Ich lasse niemanden an mich ran. Aber warum? Ist es wirklich die Angst verletzt zu werden? Oder doch die Angst jemanden zu verlieren? Mich zu verlieben?//, dachte ich betrübt, wischte mir die Tränen weg und ging zurück zum Schiff. Ich ging ins Zimmer und weinte dort erneut. Ich schmiss mich auf mein Bett und weinte mir nun doch die Augen aus. Ich drückte mein Gesicht gegen mein Kissen, damit man mich nicht hören konnte.

Meine größte Angst wurde wahr.

~Jetzt wünschte ich doch du wärst bei mir~

~Lover 21.2 Ende~